

Pressemitteilung

Voller Erfolg: Zahlreiche interessierte Besucher beim Silberschmuckabend des Weltladens

Fairhandels-Unternehmen pakilia gewährte Einblicke in das Leben mexikanischer Kunsthandwerker

Viele Gäste, darunter auch Vertreterinnen der Weltläden Gifhorn und Wolfenbüttel, konnte Weltladen-Vorstandsmitglied Wolfgang van Heesch am 12.11.19 zum Bildvortrag über fair gehandelten Silberschmuck im Kreismuseum begrüßen.

Leonie Heinicke vom Fair-Trade-Unternehmen pakilia nahm auf unterhaltsame und informative Weise die Anwesenden mit auf eine virtuelle Reise in die mexikanische Stadt Taxco und in die Werkstätten der Schmuckhersteller. Mit beeindruckenden Fotos zeigte sie den Gästen zunächst die krassen Gegensätze von Reichtum und Armut in Taxco, die wegen ihrer Silberminen und des Schmiedehandwerks auch als Silberstadt bekannt ist. „Viele Kunsthandwerker haben aber außer dem wöchentlichen Markt keine Absatzmöglichkeiten für ihre Produkte“, erklärte Heinicke.

Um hier Abhilfe zu schaffen, gründeten vor mehr als sieben Jahren deutsche Studentinnen im Rahmen ihres internationalen BWL-Studiums das Unternehmen pakilia, das in der Sprache der Azteken „Freude geben“ heißt. „Heute arbeiten wir mit 18 Familien zusammen, die für uns hochwertigen Silberschmuck herstellen, der dann ohne Zwischenhändler direkt zu uns kommt“, sagte die Referentin. Am Beispiel der beiden Schmuckhersteller Eliuth und Luz Amalia zeigte sie, was das für die Menschen bedeutet: „Sie haben nicht nur ein höheres Auskommen, sondern erfahren mehr Wertschätzung für ihre Arbeit. Das erhöht ihr Selbstbewusstsein und ihre Professionalität.“

Inzwischen ist pakilia mit einem Team dauerhaft in Mexiko vertreten, sodass ein enger Kontakt auf Augenhöhe zu den Silberschmiedern besteht. Um auch Bildungsarbeit und Nothilfe leisten zu können, wie 2017 für die vom Erdbeben betroffenen Familien, hat pakilia den Verein „pakilia wirkt“ gegründet. „Gerne unterstützen wir diese wichtige Arbeit vor Ort“, sagte Van Heesch und überreichte der Referentin eine Spende über 500 Euro aus den Erlösen des Weltladens.

Mit Bildern und einem Kurzfilm zeigte Heinicke, mit wie viel handwerklichem Geschick die einzelnen Schmuckstücke aus nickelfreiem 925er Silber hergestellt werden. Anschließend nutzten die Besucher die Gelegenheit, diese in der aufgebauten Schmuckpräsentation zu bewundern, anzuprobieren und für das Weihnachtsgeschäft oder ein Geschenk zu bestellen. Wer den Termin nicht wahrnehmen konnte, findet eine Auswahl an pakilia-Schmuck im Weltladen, Stederdorfer Straße 5.



Lebendig beschrieb Referentin Leonie Heinicke von pakilia das Leben der Silberkunsthändler



Gut besucht war der Silberschmuckabend im Kreismuseum Peine



Spendenübergabe - Weltladen-Vorstandsmitglied Wolfgang van Heesch überreichte einen Spendenbrief an die pakilia-Referentin Leonie Heinicke für Bildungsarbeit und Nothilfe in Mexiko



Schmuckpräsentation - Anziehungspunkt waren die ausgestellten Schmuckstücke, die zum Bestaunen, Anprobieren

